

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 27

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkästen.

Frau M. G. in A. Wenn Ihre jüngere Tochter nach Stellung sucht zur Wartung und Beaufsichtigung von kleinen Kindern, so sind wir gegenwärtig im Falle, Ihnen eine Adresse für vorzügliches Placement mitzuteilen.

Frau L. Sp. in S. Die Schwabenkäfersalze von Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen in Ermatingen, räumt Ihnen mit dieser Plage gründlich auf, wenn sie lange in Thätigkeit gehalten wird, bis auch die leste Brut weggefegt ist. Wenn Sie allein im Hause sind, so ist dies leicht zu bewältigen, da Sie überall nachsehen und jede Ecke reinhalten können. Bewohnen Sie dagegen für sich ein einzelnes Stockwerk, so hält's schon schwerer, weil in Holz- und Kohlenbehältern, in Keller und Waschküche das Gefindel aus anderen Gefassen einschlüpfen und sich dort wieder vermehren kann. Gerne werden die Käfer mit Holz oder Kohle, an feuchten Schirmen, in leeren Flaschen, in Körben und Zainen und am unteren Teile der Böden von Zävern und Kübeln (wo sich hauptsächlich die junge Brut gern festigt) eingehätselt. In jedem Falle wird diese Käferstube in demjenigen Raumne gründlich aufzutragen, wo sie jeweilen aufgestellt ist.

Fräulein Anna M. in O. Sie können nicht erwarten, daß die Herrlichkeit Ihnen gleich von Anfang an und ohne Sie näher zu kennen, unbedingt Vertrauen schenkt. Das ist eine Sache, die durch gleichmäßiges, treues und unbestechliches Wirken verdient und erobert werden muß. Das ist eben der Unterschied zwischen daheim und in der Fremde. Sie gebieten sich in dienende Stellung, beanspruchen guten Lohn und Verpflegung und machen noch anderweitige Ansprüche, da heißt es denn aber auch keine Stellung richtig erfassen und die voll

berechtigten Ansprüche anerkennen. Man kann nicht nur sorglos und unbekümmert empfangen, sondern man muß nach Maßgabe seiner moralischen und rechtlichen Verpflichtung auch geben.

Beilchen am Tag.

Beiseiternd blühtst du, Beilchen,
Am grünen, stillen Tag.
O duft' noch ein Weilchen,
Bis er dich finden mag.

It's nicht so gemeint?

Herr G. S. in B. Es ist am Bräutigam, die Wünsche der Braut bezüglich des Hochzeitstages entgegenzunehmen. Man ist nicht mehr so kleinlich, sich entgegen seinen eigenen Wünschen, nach einer bestimmten Ortsstelle richten zu müssen. Wenn die Braut die Geisselkissen ihrer fröhlichen Mädelentage gerne an ihrem Ehrentage um sich verlammelt fühle — wer möchte ihr's wehren? Wenn sie aber, dem festlichen Tumult abhold, eine stillscheier vorzieht, so soll auch hierin ihren Wünsche gerne willfahrt werden. Die beidseitigen Freunde werden's eben so gerne annehmen, einige Wochen später zu einem fröhlichen Festen geladen zu werden, wie auch kein wirklicher Freund es ungut aufnehmen wird, wenn von Einladungen vollständig abgesagt wird. — Ein tüchtiger Rechtskundiger wird Ihnen bezüglich des Ehevertrages die beste Begleitung zu geben im Falle sein!

Niedergedrückte in S. Sie quälen sich unnütz und verbirnen sich die schönen Tage, die Ihnen sonst bestehen sind. Des Mannes Wert besteht nicht in der Feinheit und Zartheit seiner Umgangssprache und seiner Ausdrucksweise. Das ist für viele eine angenehme Zugabe, aber eine Hauptfahne ist es noch lange nicht. Nicht das sind die besten Gemänner und Hausväter, die am meisten Komplimente zu machen und den Angenehmen aufzu-

spielen versiehen. Wenn etwas sein soll, dann doch gewiß weit lieber ein allzu kräftiges Wort, und wenn es auch gar eines aus dem Fuhrmannsleben sein sollte. Lieber dies und dabei ein goldernes, lautes Herz und eine kraftvolle Hand, welcher die Arbeit für die Seinen nicht zu viel ist, und der für das, was er thut und sagt, einzuhören wagt, als ein gleißendes Reptil, das man nirgends ehrlich fassen kann, das in der Eregung nicht auch kräftig zu sprechen, sondern nur zu zischen und die Gifzähne zu brauchen weiß. Beantworten Sie der unvergleichlichen Freindinnen tröstendes Mitteil mit einem fröhlichen Lachen. Das deibe Hausmacherlein fühlt sich zuerst rauh und unangenehm an, aber wer seine Vorzüge einmal erfahren hat, der würde sie niemals an das seine, geläufige Fabrikstück tauschen wollen. Hüten Sie jedoch sich vor Weichlichkeit und Empfindlichkeit. Da ist der Humor besser am Platz. Der polternde Mann verträgt's viel eher, daß man ihm direkt in die Augen schaut und in passenden Augenblicken der Ruh' ihm Selbstbeherrschung und Mäßigung empfiehlt. Gefräste Nienen und thränenvolles Klagen richten nichts aus. Ihrer gebrüderlichen, schweren Stimmung werden Sie am ehesten Meister, wenn Sie sich viel im Freien ergehen, eine rationale Hautpflege betreiben und einfache Nahrung genießen. Tragen Sie auch keine eng anliegenden Kleidungsstücke. Unseres Erachtens haben Sie alle Ursache, dem Leben dankbar und munter in die Augen zu schauen.

A. A. A. Wenn immer möglich, werden wir Ihnen zu entsprechen suchen. — Die Notierung wurde gerne besorgt.

Angestellte Mutter in A. Lassen Sie die Kinder doch barfuß laufen, wenn sie ein so großes Verlangen danach tragen, und kümmern Sie sich nicht so sehr darum, was die Leute dazu sagen. Sorgen Sie nur dafür, daß in Hof und Garten keine Scheren, Nagel u. dgl. herumliegen, und geben Sie den Kindern Gelegenheit, recht fleißig die Füße ins Wasser zu stecken; das thut gut.

Herr G. in B. Die graphologischen Beurteilungen der Handschrift werden nach der Reihenfolge ihres Einganges veröffentlicht.

Herr A. J. in A. Wir werden Ihren Wunsch mit Vergnügen berücksichtigen. Wollen Sie uns das Material beförderlich einsenden.

Bedeutende Preis-Reduktionen im Ausverkauf.
Waschseife, gediegene Kleider, u. Schürzenstoffe: 35 Cts. per Meter. Mousseline, Mousselinette u. Beige: 45, 65, 75, 85, 95 Cts. per Meter. Herren- und Knabenkleiderstoffe: 60, 80, 1, 25 und 2, 95. Resten-Ausverkauf gediegener Woll-, Baumwoll- u. Waschstoffe per Meter 22 - 55 Cts. Solideste Cheviots, Buckskins u. Überzieher-Stoffe, per Meter Fr. 2, 45 bis Fr. 4, 95. (120)

Dettinger & Cie., Zürich. Erstes Schweiz. Versandgeschäft. Ausverkaufs-Muster u. Waren aller Stoffarten franko ins Haus.

Ein probates Hausmittel. Jede sorgsame Hausfrau weiss sehr wohl den Wert eines Hausmittels zu schätzen, das, wie der allgemeine Anker-Pain-Exped. bei Erkrankungen schnell und sicher hilft. Der Anker-Pain-Exped. ist deshalb auch fast in jedem Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankheiten wie Cholera, Influenza u. s. w., herrschen. Unzählige Dankesbriefe versichern, dass in der Influenza-Epidemie rechtzeitige Einreibungen und einige Tage Bettwärme meist über die Krankheit hinweggefahren. Einreibungen des Unterleibes mit Pain-Exped. haben sich auch bei Brechdurchfall als vortheilhaft bewährt. Diese Einreibungen wirken erwärmend und anregend und sind auch bei rheumatischen Beschwerden von bester, schmerzlindernder Wirkung. Wir glauben deshalb denen, die dieses alte bewährte Hausmittel noch nicht kennen sollten, den echten Anker-Pain-Exped. empfehlen zu müssen, um so mehr, als sein Preis (1 und 2 Fr. die Flasche) sehr billig ist. Die Echtheit erkennt man leicht an der Fabrikmarke Anker. (207)

Lanolin - Toilette-Cream - Lanolin

der Lanolinfabrik Marlinskielde bei Berlin.

Vorzüglich zur Pflege der Haut.

Vorzüglich zur Reinhalting und Be-

feuchtung unruhiger Haarsäulen und Bünden

Vorzüglich zur Erhaltung einer guten

und gesundes bei kleinen Kindern.

Zu haben in Zinntuben à 50 ct, in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfumerien. General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Die Haushaltungsschule Büchs bei Aarau offeriert Erholungsbedürftigen, die einen angenehmen Landaufenthalt zu machen wünschen, von Mitte Juli bis Mitte September freundliche Zimmer und gute Pension zu Fr. 2, 50 bis Fr. 3 per Tag. Anmeldungen sind an die Direktion der Anstalt zu richten.

Heureka! Beste Betteinlage
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich,
direkt durch
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Dr. med. Hommels Hämatothen

(Hämoglobinum depurat. sterilis. liquidum).
Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene.

Energisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd.

Grosse Erfolge bei Blutarmut, allg. Schwäche, Rachitis, Skropulose, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc. Vorzüglich wirksam bei Lungengründen. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Deposits in allen Apotheken. (271)

Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

Gesucht:

ein arbeitsames, braves Mädchen zur Besorgung der Haushälfte aufs Land. Kenntnis des Nähens sehr erwünscht. Eintritt am 5. Juli. Sofortige Anmeldungen nebenst Einsendung der Zeugnisse an Frau Reichenbach in Flawil. (460)

Ein Töchter-Institut Rheinpreussen bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. (800)

Gesucht: zu sofortigem Eintritt in der Schule entlassenes Mädchen (16-18 Jahre alt), das treu, willig und stark, auch mit Kindern umzugehen weiß. Dasselbe hätte Gelegenheit, die Haushälfte (gute, bürgerliche Küche) gründlich zu erlernen und wird freundliche Behandlung, sowie guter Lohn zugesichert. Schriftliche Anmeldung bei der Exped. d. Bl. (458)

Man wünscht

ein braves Mädchen von 17 Jahren zu einer liebevollen Hausfrau zu plazieren, um die Haushälfte zu erlernen. Da selbstiges keine Gelegenheit hierzu gehabt hat und auch die Mittel nicht besitzt, eine Haushaltungsschule besuchen zu können, so würde es sich freundlicher Anleitung willig unterziehen. Gefl. Offeren vermittelte die Exped. d. Bl. (459)

Gesucht:

für sofort ein Mädchen von 14—16 Jahren zur Stütze der Hausfrau. Offeren an die Expedition dieses Blattes. (423)

Eine junge, arbeitsame Tochter sucht Stelle zur Mithilfe in den Laden und Haushalt. Sie ist Tüchtiges zu leisten im stande und reflektiert auf gute Behandlung. (441)

Für Sommerfrischler,

welche vorziehen, in Privathäusern zu wohnen und eigenen Haushalt zu führen, hat Unterzeichner in dem schön gelegenen Schwende, am Fusse des Säntis, zu möglichst billigen Preisen geräumige, heizbare und sauber möblierte Zimmer nebenst eigener Küche und Keller zur Verfügung. Gute Behandlung wird zugesichert. Alles Nötige im Hause. Tägliche Postverbindung.

Baldige Bestellungen oder Anfragen, welche prompt beantwortet werden, erwartet

Jak. Dörig-Neff, zum „Alpenblick“, Schwende bei Weissbad, Appenzell J.-Rh.

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stadt, Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1. 50 an. (363)

Familie Britschgy.

Für Sommer-Aufenthalt

empfiehlt sich die **Pension Seiler** am Thunersee; mit Bahn 15 Minuten von Interlaken; gesunde, prachtvolle Lage. Pensionspreis von 4 bis 6 Fr. Für Familien extra Ermässigungen. Seebäder. (422)

Der Eigentümer: **Siegfried-Seiler.**

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger Ranch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von **Rudolf Rist** in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt **fertig gebrannte Mehl**, speciell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** (216)

In St. Gallen bei: A. Maestran, P. H. Zollikofen, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobser; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weier, Langasse.

Stelle-Gesuch

für eine **brave Tochter**, die als Kindergärtnerin während mehreren Jahren in einer guten Familie gedient hat, zu 1—2 kleinen Kindern in christlicher Familie, vorzugsweise zu einem kranken oder schwächeren Kinde, das der liebevollsten Behandlung oder Unterhaltung bedarf. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Offeren gell. an die Exped. d. Bl. (437)

Ein Frauenzimmer im besten Alter, mit vorzüglichen Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als **Hausälterin** oder Wärterin bei einer ältern Herrschaft. Eintritt nach Belieben. Offeren unter Chiffre F A 424 gell. an die Expedition dieses Blattes. (424)

Stelle sucht

eine **junge Tochter** aus guter deutscher Familie der Ostschweiz als **Gesellschafterin** zu einer ältern Dame oder zu **grösseren Kindern**. Gell. Offeren an Pfarrer Pribyl in Schaffhausen zu richten. (443)

Eine Tochter gesetzten Alters sucht Stellung in einer einfachen, gebildeten Familie, wo sie sich bei lieblicher Behandlung an allen häuslichen Arbeiten (die groben ausgenommen) beteiligen könnte. Ein kleines Kostgeld wird gerne entrichtet. Gefällige Offeren unter Chiffre A B C 444 an die Redaktion dieses Blattes. (444)

In einem guten Hause in Lausanne ist Stelle offen für eine thätige Tochter als Volontärin zur Besorgung der Haushälfte. Bestempfohlene Gelegenheit, um ohne Kosten die französische Sprache zu lernen. (440)

Ober-Toggenburg. Luftkurort Nesslau. Kanton St. Gallen.
Gasthof zum „Sternen“.

Erholungsbedürftigen angelegerlichst empfohlen. Reizende Lage inmitten eines schönen Bergkranzes. Ausgangspunkt für Exkursionen auf Säntis, Churfirsten, Speer u. s. w. Schöne Spaziergänge in der Umgegend und nach den nahe gelegenen, prächtigen Alpen. Gute Küche. Bergforellen. Pensionspreis inkl. Zimmer 4 Fr. Täglich viermalige Postverbindung von und nach der eine Stunde entfernten Eisenbahnstation Ebnat-Kappel und nach Unterwasser. Für Touristen und Vereine ermässigte Preise. (M 7368 Z) [307]

Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit

Der Besitzer: **Grob-Näf.**

Ein Wäsche-, Tapisserie- und Stickereigeschäft
in **Davos** (Höhenkurort, Jahresfrequenz 11,600 Fremde) ist günstig **zu verkaufen.** Offerten unter Chiffre E 3454 an (M 8668 Z) [453]

Rudolf Mosse in Zürich erben.



Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung

von
Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

empfiehlt

Rhein-Salme von eigenen Fischereien,

Bachforellen,

Hechte, Karpfen, Zander, Felchen,
Turbots, Soles, Kabeljau,
Schellfische, Rotzungen, Merlans,
Hummern, Edelkrebs,

Wildbret, je nach der Jahreszeit,
feinstes **Bresse-Geflügel,**

Poulets, Chapons, Enten,
Conserven und frische Gemüse zum Marktpreise.

Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196]

Jeder Auftrag wird effektuiert.

Fischkochkochlein mit bewährten Rezepten à Fr. 1.—



Prospekte gratis.

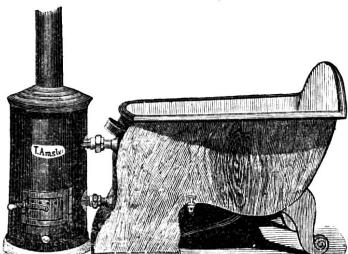
Bad- u. Waschapparate

diverser Konstruktionen.

offeriert billig franko jede Bahnstation

T. Amsler

Feuerthalen bei Schaffhausen.



Phoenix-Lauge

Das einzige Produkt dieser Art, in Zürich diplomierte wegen seinen vortheilhaftesten Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.

Das einzige, das seit mehr als 12 Jahren mit beständigem progressivem Erfolg gearbeitet. Die vorzüglichsten Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor allen diesen Nachahmungen kann nicht genug gewarnt werden.

Jede **sorgfältige** Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durchaus nur die Marke „**Phoenix**“ und die Firma „**Gebrüder Redard**“ in Morges einzige Fabrikanten in der Schweiz. (H 7050 L) [448]

Sauters Fucus-Phytolacca in Pastillen.

Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches

Entfettungsmittel

für Damen und Herren.

3 Fr. die Schachtel.

Für die Kur sind 6 Schachteln nötig.

Prospekt gratis und franko.

Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf.

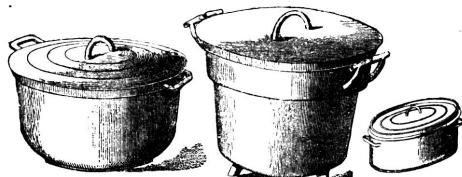
[350]

Universal-Frauenbinde.

+ Patent Nr. 4217. (Waachbare Monatabinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.

Einige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.** Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herbschleb, Romanshorn**, zu wenden.

Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei: (M 236 G) [449]

(M 236 G) **J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen.**

Korsets nach Mass

System Dr. W. Schulthess

Schweizerpatent Nr. 1395 für Mädelchen von Fr. 6.50, für Erwachsene von Fr. 12. — an.

Umstandskorsets

System Dr. W. Schulthess

von Fr. 17. — an.

Umstandsbinden

System Dr. W. Schulthess

von Fr. 12. — an.

Alleinberechtigter Fabrikant:

F. Wyss, 65 Löwenstrasse, Zürich.

Man verlange ausführlichen Prospekt mit Anleitung zum Massnehmen.



EUREKA
Betteinlagen
Menstr. Binden

PATENTIRT

Migräne-Elixir von B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [46]

Jede einzelne beliebige
Meterzahl
franko.
Muster umgehend.

Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)

Hervorragende Preisreduktionen im
Sommer-Saison-Ausverkauf.

Beispielsweise führen einige unserer Hunderten von Artikeln an:

Abteilung Damenkleiderstoffe:

	pr. Elle	pr. Mtr.
Rein-wollene Doppelbreite	— .57	.95
Foulard, Rayé und Cachemire-Nouveautés	— .60	1.15
Cachemires, Merinos und Nouveautés	— .80	1.45
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Neuanhkeiten	— .75	1.25
Sommerstoffe, geschmackvollste Qualitäten	— .45	.75
Spitzen-Stoffarten und Etamin	— .39	.65
Englische Stoffarten, sehr solid	— .45	.70
Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe,	— .45	.70
Mousselinette	— .27	.45
Reize uni und Fantasie	— .45	.75
Jupon-Stoffe, neunste und kräftigste Gewebe	— .45	.75

Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speziell auf unsere Reduktionspreise aufmerksam gemacht. Zur Einsichtnahme unseres Lagers durch Bestellung unserer Muster-Kollektionen laden höflichst ein

Muster und Waren der Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffe, sowie der Wäsch- und Baumwollstoffe aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco ins Haus geliefert.

[386]

Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.

Genügend Stoff zu einem kompletten
Buckskin-
B Herren-Anzug
zusammen Fr. 7.55.
Knaben-Anzug Fr. 4.95
Herren-Hose Fr. 2.95
Muster franco.

Kaffee! Kaffee! Geröstete Kaffees in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zur gebrühten Abnahme bestens

Carl Alder, Speisergasse 9.

N.B. Für Kaffee und Spezereien werden Coupons à 5% verabfolgt. [287]

A. Wiskemann-Knecht

Zürich 16 Sonnenquai 16 Zürich



Specialität
versilberter und vergoldeter
Tischgeräte u. Bestecke
versilberter, sowie nickelplattierter
Kaffee- u. Thee-Service.
Anerkannt praktische, beliebte
Hochzeits-Geschenke.
Reizende Neuheiten
in allen Preisen. [389]
Gold- und Silber-Bijouterien.
Silberwaren in Etuis.

Petrol-Kochherde

neuester Konstruktion, samt passendem
Geschirr, empfiehlt billigst

Karl Haller, Flaschner,
380] St. Gallen, beim Hotel „Hecht.“



[682]

Maschinenstrickerei

Grundstein, Meilen,

lieft in schöner, starker Ware, genau nach Angabe in beliebigen Farben und Größen, gegen Nachnahme ab hier:

Socken, Kinder-, Frauen- und Mannsstrümpfe,
Untergestalt, Unterleibchen, Unterhosen, Unterröcke,
Leibbinden, Kniewärmere

von Wolle, Vigogne und Baumwolle. Wiederverkäufern schöne Provision. Nicht-konvenierendes kann umgetauscht werden.

Frauenstrümpfe, echt diamantschwarz, 56/26 cm., baumwollene
a Fr. 1.60, wollene a Fr. 2.30.

Untergestalt, roh, gebleicht, grau, braun, rosa, ohne Aermel, von Baumwolle Fr. 1.20, von Wolle Fr. 2. —, mit 1/2 Aermel 30 und 40 Cts. mehr.



Koncent. flüssiger Blumendünger.

Grosse Flasche von 1 Liter 1,50 Fr. exkl. Emballage

Kleine Flasche von 1/2 Liter 1,00 " "

Koncent. Gemüse- und Blumendünger (Pulver). " "

à Kistchen von circa 5/4, kg. 5 Fr. (H 2342 Z) [369]

Chemische Düngefabrik von Freiburg & Renens, Grüze-Winterthur.

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franco.

356]

Grösste Auswahl in

Caoutchouc-Regenmänteln
für Herren und Damen, auch als gewöhnl. und Staubmäntel tragbar,

Velo-Patent-Pellerinen,

Kutscher-Mäntel

empfiehlt billigst [431]

II. Speckers Witte, Zürich,

Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Telephone! [431]

Sanitätsgeschäft
zum roten Kreuz.

Kautschuk-Unterlagen

in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen und diversen Sorten.

Schwamm-Unterlagen

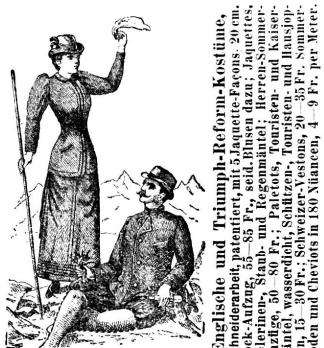
Umstands-Leibbinden
Monatsverbände

Hechtapotheke

St. Gallen. [819]

Telephone! [819]

Lodenkleider-Fabrik Jordan & Cie., Zürich.



Englische und Triumph-Reform-Kostüme,
Schnedierarbeit, patentiert, mit 5-Jahres-Façons, 20 cm.
Rock-Aufzug, 55—85 Fr., seitl. Rösen, dazu: Jaquettes; Herren-Sommer-
Anzüge, 50—80 Fr.; Paletots, Touren- und Hausjacketts,
wasserfest, Schlitzen, Staub- und Regenmäntel; Herren-Sommer-
Anzüge, 50—80 Fr.; Schürzen, Touren- und Hausjacketts,
wasserfest, 20—35 Fr.; Schweizer-Jestens, 20—35 Fr.; Sonnen-
Loden und Chevots in 180 Mänteln, 4—9 Fr. per Meter.

Bettfedern

à 60 und 80 Cts. per 1/2 Kilo,
doppelt gereinigte à 1.25 und 1.60,
Halbfälsam à 2. —, 2.30 und 3.

Ganzer Rupf à 2.40, 2.75 und 3.25.

Flaum

Grauer à 3. —, 4. —, 4.75 und 5.50,
Weisser à 4.25, 5. —, 6.25 und 7.50,
316] franco von 4 1/2 Kilo an.

Bettfedern-Versand

WILHELM GESSLER, BASEL.

Muster umgehend. (O 4027 B)